



Atacama und Patagonien

Eine individuelle Rundreise (Gruppe und Privat) durch Chile und Argentinien

Diese Reise führt Sie zu den spektakulärsten Naturlandschaften Chiles und Argentiniens. Im Norden wartet mit der Atacama die trockenste Wüste der Erde, im Süden beidseits der Anden die Naturparks und Gletscherwelten Patagoniens sowie als stimmungsvoller Abschluss die Tangometropole Buenos Aires.

Atacama und Patagonien



Individuelle Rundreise (Gruppe oder Privat) durch Chile, Argentinien
Preis pro Person ab € 4.213,- (zuzüglich Flüge)
15 Tage ab/bis Santiago oder 19 Tage ab Santiago bis Buenos Aires

Inklusive Santana-Flexibilität

Zwei Hotelkategorien zur Auswahl
Reisebeginn täglich möglich

Reise auch mit Flügen buchbar
Frei kombinierbare Verlängerungen/Ausflüge

Höhepunkte:

Atacama-Wüste
Seengebiet mit Lago Todos los Santos
Südpatagonien mit Gletschertour und Paine NP
Perito-Moreno Gletscher
Buenos Aires

Empfohlene Verlängerungen:

Anschlussprogramm Argentinien
Expeditionskreuzfahrt Australis
Osterinsel
Wanderparadies Fitz Roy
Wasserfälle von Iguazú

Link zur Reise:

<https://www.santanatravel.de//argentinien-chile-reisen/atacama-und-patagonien-rundreise/>

Ihre Reise - Atacama und Patagonien

Diese Tour durch Chile (sowie ggf. noch Argentinien) bietet in jedem Fall ein wahres Feuerwerk an Erlebnissen und unvergesslichen Augenblicken. Beginnend in der chilenischen Hauptstadt und der nahe gelegenen Pazifikküste reisen Sie anschließend weiter in die Atacama-Wüste und unternehmen dort spektakuläre Ausflüge in die trockenste Wüste der Welt sowie in die angrenzenden Höhen (bis 4.000m Höhe) der Andenkette mit seinen schimmernden Salzseen und dampfenden Geysiren.

Im chilenischen Seengebiet, Ihrer nächsten Station, genießen Sie u.a. einen ausgezeichneten Blick auf den schneebedeckten Vulkan Osorno, den Sie auch auf einem Ausflug hautnah erleben werden. Von dort geht es weiter in den tiefen Süden Patagoniens, wo Sie einige Tage in Punta Arenas und Puerto Natales verbringen werden. Von hier ist eine Bootstour zu den nahe gelegenen Gletscherlandschaften sowie in den spektakulären Torres del Paine NP eingeschlossen. Optional sind auch Übernachtungen direkt im Paine NP möglich.

Für alle, die noch Zeit für das Anschlussprogramm in Argentinien haben, stehen noch der berühmte Gletscher Perito-Moreno und die Tangometropole Buenos Aires in Argentinien auf dem Programm.

Reiseverlauf

01.Tag: Santiago, Stadtbesichtigung

Sie werden am Flughafen Santiago erwartet und zum zentral gelegenen Hotel gebracht. Am Nachmittag lernen Sie die lebendige Hauptstadt Chiles kennen. Sie besuchen u.a. den Regierungspalast La Moneda, die Universidad de Chile, die Kirche San Francisco, die Nationalbibliothek und den Hügel Santa Lucia, wo Santiago im Jahre 1541 gegründet wurde. Im Stadtzentrum besuchen Sie den Hauptplatz mit seiner Kathedrale und der alten Post. Anschließend überqueren Sie den Fluss Mapocho um nach Bellavista, dem kulturellen und künstlerischen Stadtteil von Santiago, zu gelangen. Zuletzt besuchen Sie noch den kunsthandwerklichen Markt von Los Dominicos, der als Künstlerkommune, unterstützt von dem dominikanischen Kloster, seinen Anfang fand. Heute finden Sie in mehr als 150 Werkstätten ein umfassendes Angebot chilenischer Handwerkskunst. Nach dieser interessanten Tour werden Sie zum Hotel zurückgebracht.

02.Tag: Santiago, Ausflug an die Pazifikküste

Heute steht ein interessanter Tagesausflug nach Valparaiso und Vina del Mar auf dem Programm. Valparaiso, die größte Hafenstadt des Landes mit etwa 300.000 Einwohnern, etwa 1,5 Fahrstunden von Santiago entfernt, ist die eigenwilligste Stadt Chiles. Bereits auf den ersten Blick erschließen sich dem Besucher die beiden unterschiedlichen Gesichter. Die künstlich aufgeschüttete Unterstadt ist durch mehrere malerische museumsreife Schrägaufzüge mit der auf 44 Hügeln errichteten Oberstadt verbunden. Nach der Besichtigung Fahrt von Valparaiso in das nur wenige Kilometer entfernte Vina del Mar, einen der mondänsten Badeorte Südamerikas. Die „Gartenstadt“, wie Vina aufgrund der vielen Parks und Grünanlagen bezeichnet wird, stellt das Kontrastprogramm zum benachbarten Valparaiso dar. Während dort noch teilweise Verfall und liebenswertes Chaos herrschen, ist Vina sehr sauber und aufgeräumt und verfügt über eine hervorragende touristische Infrastruktur. Am Nachmittag Rückfahrt nach Santiago zu Ihrem Hotel, wo Sie nochmals übernachten.

03.Tag: Santiago - Calama - San Pedro de Atacama, Ausflug ins Mondtal

Nachdem Frühstück werden Sie abgeholt und zum Flughafen Santiago gebracht, rechtzeitig zum Flug in den Norden des Landes. Am Flughafen in Calama werden Sie bereits erwartet. Nach einer etwa 90-minütigen Fahrt durch die Atacama-Wüste gelangen Sie in das Oasenstädtchen San Pedro de Atacama, einem früheren Zentrum jahrtausendealter Atacama-Kultur. Zimmerbezug im Hotel, wo Sie die nächsten Nächte verbringen.

Am späten Nachmittag werden Sie abgeholt und besuchen das Valle de la Luna („Mondtal“) mit seinen bizarren Felsformationen und den unvergesslichen Sonnenuntergängen. Anschließend Rückfahrt zum Hotel und erste Übernachtung.

04.Tag: San Pedro, Ausflug Toconao und Salar de Atacama sowie Ausflug Mondtal

Der Vormittag steht Ihnen zur freien Verfügung. Bummeln Sie durch den Ort mit seiner pittoresken Kirche, dem netten und schattigen Plaza und den Märkten voller Handwerkskunst. Ebenfalls lohnend ist ein Besuch des kleinen, aber interessanten Museums.

Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug in das Dorf Toconao, dessen Bewohner sich auf die Herstellung von Kunstgegenständen aus Vulkanstein spezialisiert haben. Von hier aus ist es nicht mehr weit zum Salzsee Salar de Atacama, einem ausgetrockneten Binnenmeer, dessen kristallisierte Salze wie Schnee in der Wüste schimmern. Die Lagunen des Sees dienen zahlreichen Flamingos als Nistplätze. Dort genießen Sie den Sonnenuntergang und werden anschließend wieder zum Hotel zurückgebracht.

05.Tag: San Pedro, Ausflug El Tatio Geysiren

Frühmorgens (das Frühstück nehmen Sie unterwegs ein) beginnt Ihr Tag mit der Fahrt zu den auf etwa 4.300 m gelegenen Geysiren von El Tatio. Dort werden Sie ein grandioses Naturschauspiel erleben: heiße Wasserfontänen und mächtige Dampfsäulen schießen im Licht der aufgehenden Sonne aus dem Boden. Die Rückfahrt führt durch die einsamen kargen Weiten des Altiplano. Unterwegs werden Sie mit Glück auch einige typische "Bewohner" dieser einmaligen Bergwelt wie Kondore oder Lamas beobachten können. Am Nachmittag sind Sie zurück in San Pedro.

06.Tag: San Pedro de Atacama - Calama - Puerto Montt - Puerto Varas

Sie werden zum Flughafen Calama gebracht und fliegen von dort via Santiago in den Süden des Landes, nach Puerto Montt. Nach der Begrüßung geht es ins kleine Städtchen Puerto Varas, wo Sie die nächsten Tage verbringen werden. Der Ort liegt einmalig schön am Ufer des Llanquihue-Sees. Im kristallklaren Wasser spiegeln sich die eisgekrönten Vulkane Osorno und Calbuco. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

07.Tag: Puerto Varas, Ausflug „Wasserfälle, Seen und Vulkane“ mit Bootsfahrt

Heute steht ein ganztägiger Ausflug in die einzigartige Seen- und Bergwelt auf dem Programm. Auf landschaftlich spektakulärer Strecke fahren Sie zuerst zu den Wasserfällen von Petrohué, die über das Lavagestein der umliegenden Vulkane tanzen. Weiter geht es in das gleichnamige Örtchen Petrohué, wunderschön am Ufer des Lago Todos los Santos gelegen. Hier unternehmen Sie eine kurze Bootsfahrt die Ihnen, bei gutem Wetter, immer wieder atemberaubende Blicke auf die umliegenden Vulkane bietet. Durch dichten Urwald führt die Straße dann die Hänge des Vulkans Osorno hinauf bis zur Skistation auf fast 1.600 m Höhe. Ein kurzer Spaziergang bietet unvergessliche Panoramablicke auf den Llanquihue-See und die Bergkette der Anden. Anschließend kehren Sie nach Puerto Varas zurück, wo Sie nochmals übernachten.

Hinweis: Bei der Reiseart „Privat“ ist zusätzlich ein Picknick Mittagessen eingeschlossen.

08.Tag: Puerto Varas, Ausflug Frutillar

Auch der heutige (halbtägige) Ausflug führt Sie wieder entlang des Sees Llanquihue, dem zweitgrößten See von Chile. Dabei genießen Sie weitere fabelhafte Aussichten auf die Vulkane Osorno, Calbuco, Puntiagudo und Tronador. Sie werden im Hotel abgeholt und machen sich auf den Weg nach Frutillar, einem charmanten Dorf am Ufer des Llanquihue-Sees. Die Architektur ist sichtbar von den deutschen Einwanderern geprägt, die sich hier im Jahr 1853 niederließen. Während eines Spaziergangs haben Sie die Gelegenheit die restaurierten Kolonialhäuser genauer zu betrachten. Sie lernen die interessante Geschichte des Dorfes und der Zeit der ersten deutschen Siedler kennen. Außerdem besuchen Sie das deutsche Freilichtmuseum. Danach kehren Sie nach Puerto Varas zurück, der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Hinweis/Tipp: Sie möchten heute zusätzlich (oder anstatt dem Ausflug nach Frutillar) aktiv das Seengebiet erkunden. Gerne bieten wir Ihnen auf Anfrage Reit- oder Biketouren an.

09.Tag: Puerto Varas - Puerto Montt - Punta Arenas

Rechtzeitig zum Abflug erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen Puerto Montt und der Flug in den tiefen Süden des Landes, nach Punta Arenas. Ankunft in der südlichsten Stadt Chiles und Transfer zum zentral gelegenen Hotel. Je nach Ankunftszeit dort Zeit zur freien Verfügung z.B. für einen ersten Bummel durch die Innenstadt.

10.Tag: Punta Arenas, Stadtbesichtigung

Heute Vormittag steht eine Besichtigung dieser besonderen Stadt, am „Ende der Welt“ auf dem Programm. Auf der Tour entdecken Sie den Charme einer der südlichsten und zugleich windigsten Städte der Welt: Punta Arenas trotz den extremen klimatischen Bedingungen hier an der Küste der Magellanstraße. Das kulturelle Erbe der Pioniere aus Europa und von Chiloé (Insel in Chile), die diese Stadt in der Mitte des 19. Jahrhunderts gründeten, ist bis heute erhalten geblieben. Mittlerweile zählt Punta Arenas über 100.000 Einwohner. Genießen Sie tolle Panoramablicke auf die Stadt und die Magellanstraße vom Hügel Mirador, bevor Sie das historische Stadtzentrum erkunden. Sie besuchen auch die große ethnologische und naturkundliche Ausstellung des Museums Maggiorino Borgatello, wo Sie einiges über die Flora und Fauna der Region sowie auch über das Kunsthandwerk der Ureinwohner lernen können. Die Tour endet am Hauptplatz Muñoz Gamero. Der Nachmittag steht für eigene Erkundigungen zur freien Verfügung.

11.Tag: Punta Arenas - Puerto Natales

Nach dem Frühstück werden Sie im Hotel abgeholt für die Überlandfahrt (etwa 3 Stunden) nach Puerto Natales am Ultima Esperanza Fjord gelegen. Nach der Ankunft Check-In im Hotel, wo Sie die nächsten Tage verbringen werden. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung z.B. für einen Bummel durch den Ort.

12.Tag: Puerto Natales, Bootsausflug zu den Gletschern Balmaceda und Serrano

Auf der heutigen Bootsfahrt durch die Bucht der letzten Hoffnung erwartet Sie ein einzigartiges Naturschauspiel. Nach dem Frühstück werden Sie abgeholt und zum Hafen gebracht. Mit dem Schiff geht es dann zuerst bis zur Mündung des Flusses Serrano. Beobachten Sie Südbuchenwälder, Kormorane und mit viel Glück auch Seehunde, während Sie sich langsam dem beeindruckenden Gletscher Balmaceda nähern. Steil und unaufhaltsam schiebt er sich talwärts vom Gipfel des Cerro Balmaceda (2250 m). In Puerto Toro gehen Sie am Ufer des Flusses Serrano an Land und unternehmen eine Wanderung durch den Südbuchenwald bis zu einer Lagune. Von hier bietet sich Ihnen eine privilegierte Aussicht auf den kalbenden Gletscher Serrano. Auf dem Rückweg nach Puerto Natales können Sie einen wahrhaft einzigartigen Aperitif genießen: Whisky auf jahrtausendealtem Gletschereis. Ebenfalls eingeschlossen sind die Transfers ab/bis Hotel und ein BBQ Mittagessen (M).

13.Tag: Puerto Natales, Ausflug in den Torres del Paine NP mit Milodon-Höhlen

Dieser Ausflug führt Sie in den Nationalpark Torres del Paine, ohne Zweifel ein absoluter Höhepunkt jeder Chilereise. Sie beginnen ihren Ausflug mit der Besichtigung der denkmalgeschützten Höhle von Milodón, die ungefähr 30 Minuten von Puerto Natales entfernt liegt. Sie wurde im Jahr 1895 von einem deutschen Kapitän entdeckt. Er fand hier ein Stück Haut des vorgeschichtlichen, 10.000 Jahre alten Tieres "Milodón". Während der Weiterfahrt können Sie, gutes Wetter vorausgesetzt, schon das Paine Massiv und auch die berühmten Türme und Hörner des Nationalparks Torres del Paine erkennen. Noch bevor Sie den Parkeingang erreichen halten Sie am See Sarmiento und an der Lagune Amarga. Es ist eine der besten Stellen für die Beobachtung wilder Tiere in großer Anzahl. Anschließend geht es weiter ins Kerngebiet des Parks, u.a. entlang der panoramareichen Route an den Seen Nordenskjöld und Pehoé entlang. Nach der Mittagspause machen Sie eine ca. einstündige Wanderung bis Sie den Grey See erreichen. Von hier aus können Sie die vielen Eisbrocken sehen, die sich vom Grey Gletscher lösen. Er ist ein Relikt der letzten Eiszeit in Patagonien. Im Anschluss daran kehren Sie zu ihrem Hotel in Puerto Natales zurück (M).

14.Tag: Torres del Paine NP - Punta Arenas/Puerto Natales - Santiago

Rechtzeitig zum gebuchten Rückflug nach Santiago werden Sie zum Flughafen gebracht. In Santiago Begrüßung, Transfer zum bereits bekannten Hotel und Zeit zur freien Verfügung. Genießen Sie einen schönen letzten Abend in Santiago und lassen Sie die vielen Erlebnisse dieser Reise nochmals Revue passieren.

Hinweis: Falls terminlich möglich planen wir gerne Flüge ab dem nahe gelegenen Flughafen Puerto Natales anstatt ab Punta Arenas für Sie ein.

Anschlussprogramm Argentinien

Anstatt die Reise durch Chile mit dem Rückflug nach Santiago zu beenden, können Sie noch an unserem Anschlussprogramm durch Argentinien teilnehmen, siehe unten.

15.Tag: Rückreise ab Santiago

Je nach gebuchten Rückflug noch Zeit für letzte Besichtigungen oder Einkäufe. Anschließend Transfer zum Flughafen, rechtzeitig zum Rückflug oder Beginn Ihres Anschlussprogramms.

Anschlussprogramm Argentinien

14.Tag: Torres del Paine Nationalpark - El Calafate (Argentinien)

Nach dem Frühstück reisen Sie weiter nach Argentinien. Die Fahrt durch die Weite patagonische Steppe bis El Calafate, in Argentinien dauert etwa 6 Stunden. Der Ort ist Ausgangspunkt für Ausflüge in die spektakuläre Berg- und Gletscherwelt des Nationalparks „Los Glaciares“. Je nach Ankunftszeit Rest des Tages zur freien Verfügung. Erste von drei Übernachtungen in El Calafate.

15.Tag: El Calafate, Ausflug Perito-Moreno Gletscher

Heute kommen Sie in den Genuss eines Ganztagesausflug zum Perito-Moreno Gletscher. Die Fahrt führt Sie entlang des Lago Argentino zum Perito-Moreno, einem der letzten noch wachsenden Gletscher der Welt. Von verschiedenen Aussichtsplattformen haben Sie atemberaubende Blicke auf die in allen Blautönen schillernden, bis zu 50m hohen Eistürme, aus denen ununterbrochen gewaltige Massen herausbrechen und tosend in den See stürzen.

16.Tag: El Calafate (Besuch Glacarium Museum)

Dieser Tag steht Ihnen für weitere Erkundungen zur freien Verfügung. Machen Sie einen Spaziergang am See, bummeln Sie durch den Ort, machen Sie einen Reitausflug und/oder besuchen Sie das interessante Glacarium Museum. Das Glacarium Patagonian Ice Museum liegt etwas außerhalb des Ortes, kann derzeit täglich 12-20 Uhr besucht werden und wird durch einen Shuttlebus ab Zentrum El Calafate angefahren.

Hinweis/Tipp: Gerne bieten wir Ihnen für diesen Tag auch einen Ausflug an z.B. eine Gletschertour auf dem Lago Argentino, den Besuch einer Estancia (auch mit reiten möglich) oder einen Ausflug zum Bergsteigerort El Chaltén am Fuße des Fitz Roys - bitte fragen Sie uns bei Interesse.

17.Tag: El Calafate - Buenos Aires

Rechtzeitig zum Weiterflug Transfer zum Flughafen in El Calafate und der Flug nach Buenos Aires. Auch hier werden Sie bereits erwartet und zum zentral gelegenen Hotel gebracht. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

18.Tag: Buenos Aires, Stadtbesichtigung

Heute unternehmen Sie eine Stadtrundfahrt durch die kosmopolitische Metropole, die stark europäisch geprägt ist. Während der Rundfahrt über die prachtvollen Boulevards der Stadt besuchen Sie u. a. den Hauptplatz "Plaza de Mayo" mit dem Regierungspalast "Casa Rosada", die Kathedrale, das farbenfrohe Künstlerviertel La Boca und das elegante Wohnviertel Recoleta mit dem weltbekannten Friedhof, auf dem Evita Peron begraben liegt. Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Genießen Sie den Abend in einem der vielen Steakrestaurants der Metropole oder tauchen Sie ein in die Welt des Tangos.

19.Tag: Rückreise ab Buenos Aires

Je nach gebuchten Flug bleibt heute Vormittag noch Zeit für letzte Einkäufe und/oder Besichtigungen. Rechtzeitig zum Rückflug werden Sie zum Flughafen gebracht, wo diese abwechslungsreiche Reise endet. Oder Sie planen ein weiteres Anschlussprogramm z.B. zu den Iguazú Wasserfällen und/oder Rio?

Leistungen

Eingeschlossene Leistungen

- Übernachtungen in den gewählten Hotels/Lodges
- Tägliches Frühstück bei der Rundreise sowie
M=Mittagessen, A=Abendessen
- Alle Transfers
- Ausflüge wie gewählt mit deutsch- oder englischsprechender Reiseleitung
- Versicherungsschein gemäß Reisegesetz

Nicht im Preis eingeschlossen

- Flüge
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und sonstige Leistungen
- Reiseversicherungen
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Hinweise zu den Flügen

Die für diese Reise benötigten Flüge (Europa - Santiago de Chile - Calama - Puerto Montt - Punta Arenas - Santiago - Europa (inklusive Anschlussprogramm auch El Calafate - Buenos Aires - Europa) sind nicht im Preis eingeschlossen. Anreise in eigener Regie oder zusätzlich über uns.

Wir empfehlen die benötigten Inlandsflüge zusammen mit dem internationalen Ticket zu buchen.

Auf Anfrage machen wir Ihnen ein Angebot für passende Flüge zu dieser Reise ab Deutschland oder ab anderen europäischen Flughäfen. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage, unser Angebot mit tagesaktuellen Preisen folgt schnellstmöglich.

Ihre Hotels bei dieser Reise

Bei dieser Reise können Sie aus zwei unterschiedlichen Hotelkategorien wählen:

Bei den Hotels der Kategorie "Standard" (STD) handelt es sich meist um Häuser der einfachen Mittelklasse (2* bis 3*), wo möglich klein, persönlich geführt und gut gelegen.

Bei der Hotelkategorie "Superior" (SUP) wohnen Sie - wo verfügbar - in besonders empfehlenswerten und komfortablen Hotels/Lodges der gehobenen Mittelklasse (3* bis 4*).

Eingeschlossene Hotels (in Klammern Hotels „Superior“)

- Santiago, Hotel Loreto (Hotel Cumbres Lastarria)
- San Pedro, Hotel Casa de Don Tomas (Hotel Kimal)
- Puerto Varas, Hotel Solace (Hotel Cumbres Patagonicas)
- Punta Arenas, Hotel Albatros (Hotel Jose Nogueira)
- Puerto Natales, Hotel Venaval (Hotel Altiplanico Puerto Natales)

Beim Anschlussprogramm Argentinien zusätzlich

- El Calafate, Hotel Quijote (Hotel Patagonia Queen)
- Buenos Aires, TWO Hotel (Cassa Lepage Art Hotel)

* Hochwertigere Zimmerkategorie

Alle Hotels vorbehaltlich Verfügbarkeit/Änderung.

Wichtige Hinweise zu Ihren Transfers und Ausflügen

Bei dieser Reise werden Sie von wechselnder, lokaler Reiseleitung betreut. Bei den eingeschlossenen Ausflügen können Sie wie folgt wählen:

Individualreise "Gruppe": Preis pro Person mit Ausflügen im Bus mit internationalem Teilnehmerkreis mit englisch- bzw. zum Teil zweisprachiger Reiseleitung (englisch und spanisch). Ideal für alle, die terminlich flexibel und preiswerter reisen möchten. Wo möglich, haben wir Ausflüge in kleinen Gruppen mit max. 15 Teilnehmern für Sie eingeplant.

Individualreise "Privat": Preis pro Person mit Ausflügen im speziell für Sie organisierten Privatwagen mit deutschsprachiger Leitung. Ideal für alle, die flexibel planen möchten und auf eine möglichst persönliche Betreuung vor Ort Wert legen.

Bei der Reiseart „Gruppe“ findet der Transfer von Puerto Natales nach El Calafate (Anschlussprogramm Argentinien) in öffentlichen Bussen statt. Sie werden rechtzeitig zur Busstation gebracht, am Zielort wieder erwartet und zu Ihrem Hotel gefahren. Bei der Reiseart „Privat“ werden diese Überlandfahrten im Privatwagen durchgeführt.

Transfers sind an allen Orten gemäß Reiseverlauf eingeschlossen. Diese sind meist auf Privatbasis organisiert um Wartezeiten zu vermeiden.

Beim Ankunftstransfer in Santiago werden Sie von einem deutschsprachigen Reiseleiter begleitet, der Ihnen für erste Fragen und weitere Informationen zur Verfügung steht.

Sie werden durchgehend von unseren lokalen Partneragenturen in Chile und Argentinien betreut, die für Sie alle gebuchten Leistungen koordinieren.

Diese Reiseart bieten wir seit vielen Jahren erfolgreich an - sie bieten ein Maximum an Flexibilität, ohne dass Sie auf Betreuung oder Reiseleitung vor Ort verzichten müssen.

Ihre persönliche Gruppenreise: Gerne organisieren wir diese - oder ähnliche Reisen - auch für kleinere und größere Gruppen zu Ihrem Wunschtermin. Auf Anfrage erhalten Sie ein entsprechendes Angebot.

Weitere wichtige Hinweise zu Ihrer Reise

In einigen Hotels in Argentinien (derzeit Buenos Aires, Iguazú und Bariloche) fallen noch Zusatzgebühren, meist in Höhe von derzeit US\$ 2,- bis US\$ 6,- pro Zimmer und Nacht an. Diese "Room Tax" muss vor Ort bezahlt werden.

Alle erwähnten Preise vorbehaltlich Änderung und zahlbar in der Landeswährung oder ggf. US\$.

Diese Reise ist auch für Einzelreisende auf Basis „Gruppe“ buchbar, Preis auf Anfrage.

Bitte beachten Sie hierbei, dass neben den Einzelzimmerzuschlägen auch Zusatzkosten für die Transfers (diese sind oft nur im Privatwagen möglich und daher für Einzelreisende im gesamten zahlbar) und teilweise für die Ausflüge anfallen.

Für Einzelreisende empfehlen wir gerne auch unsere [Gruppenreisen](#) durch Chile.

Verlängerungen & Ausflüge

Gerne passen wir die Reise noch für Sie persönlich an

Als zusätzliche Verlängerungen, neben dem erwähnten Anschlussprogramm, empfehlen wir:

- Ein einmaliges Erlebnis ist die [Expeditionskreuzfahrt mit Australis](#) von Punta Arenas nach Ushuaia auf der Insel Feuerland. Gerne planen wir diese passend bei dieser Reise für Sie mit ein.
- Einige Tage auf der Osterinsel zu verbringen, die ab Santiago täglich per Flug erreichbar ist.
- Einen weiteren Ausflug ab Puerto Natales auf eine patagonische Estancia (mit Möglichkeit zu einem Ausritt) zu unternehmen, wahlweise als Tagestour oder mit Übernachtung.
- Einen Abstecher zum Wanderparadies Fitz Roy (ab El Calafate erreichbar), und/oder zu berühmten Wasserfällen von Iguazú (ab Buenos Aires aus) einzuplanen.
- Eine Kombination mit Bolivien und/oder Peru - hierfür wären die Monate März/April oder Oktober/November empfehlenswerte Reisezeiten.

Tipps:

- Im Februar gab es in den letzten Jahren vereinzelt starke Niederschläge in der Atacama-Wüste, dies beschränkt teilweise die Reisemöglichkeiten in der Region. Mit Glück kann dann aber auch ein Aufblühen der Wüste oder wasserbedeckte Salzseen beobachtet werden.
- Gerne empfehlen wir Ihnen diese Reise auch im März/April. Die Witterungsverhältnisse im patagonischen Herbst sind meist recht stabil und es sind meist weniger Touristen unterwegs als in den Sommermonaten.
- Für alle, die auf besondere Häuser in speziellen Lagen Wert legen, gibt es eine vielfältige Auswahl an traditionsreichen und modernen TOP Hotels in beiden Ländern. Gerne planen wir diese Reise auch mit Ihren persönlichen Wunschhotels.
- Wer eine ähnliche Reise "nur" durch den Süden beider Länder unternehmen möchte, dem empfehlen wir unsere Tour [Patagonien und Feuerland](#).
- Falls Sie auch mal ein paar Tage "alleine", ohne Reiseleitung, unterwegs sein möchten, planen wir für Sie alternativ ein Mietauto in San Pedro de Atacama und/oder ab Puerto Montt ein. Sie unternehmen damit die Ausflüge in eigener Regie (wie viele unserer Kunden) und schonen dabei noch die Reisekasse. Bitte fragen Sie uns bei Interesse.
- Ebenso beraten wir Sie gerne auch bezüglich Übernachtungen direkt im Torres del Paine NP - dies bitte rechtzeitig planen, da die wenigen Unterkünfte im Park meist frühzeitig ausgebucht sind.



Kontakt

Santana Travel GmbH
Pöltnerstr.12
82362 Weilheim

Tel. 0 88 1 - 41 45 2
Fax 0 88 1 - 41 45 4

Mail: willkommen@santanatravel.de
Web: www.santanatravel.de